

838. Revision des Stromtarifs des Elektrizitätswerks und Ausbau des Stromnetzes (Anzug A. Abt) 11. Oktober 1945,

840. Erlass der Gerichtskosten gegenüber den seinerzeit auf Grund der Demokratieschutzbestimmungen verurteilten Kommunisten (Anzug Dr. M. Stohler und Konsorten), 29. November 1945,

864. Massnahmen zur Verkehrserziehung der Strassenbenützer (Anzug E. Hess und Konsorten), 23. Mai 1946,

869. Verbilligung der Bäder in den öffentlichen Bad- und Waschanstalten zu Gunsten der minderbemittelten Bevölkerungskreise (Anzug Dr. H. P. Tschudi und Konsorten), 4. Juli 1946,

als erledigt.

11. Bericht des Bureaus des Grossen Rates über die Anzüge betreffend Abänderung der Geschäftsordnung des Grossen Rates. Nr. 4481

Referent: Der Präsident des Grossen Rates, Dr. M. Flury.

I. *Anzug betreffend Berücksichtigung der Fraktionen bei der Bestellung der Kommissionen* (Anzug Dr. F. Weiss).

Der Referent stellt in Berichtigung eines Druckfehlers fest, dass der Antrag Dr. F. Weiss (Seite 3, Zeilen 8—12 von unten lautete):

„Bei Bestellung der Kommissionen haben die Fraktionen ein Recht auf eine Vertretung gemäss ihrer proportionalen Stärke. Diese wird von der Staatskanzlei auf Grund der Wahlergebnisse ermittelt, und sie ist für den Grossen Rat wie für sein Bureau verbindlich.“

Das Bureau beantragt, den Anzug abzulehnen.

Dr. M. Bächlin beantragt, den Bericht an das Bureau zurückzuweisen mit dem Auftrag, die Frage erneut zu beraten und Vorschläge zu unterbreiten.

∴ Wird der Antrag des Bureaus dem Antrag Dr. M. Bächlin mit 45 gegen 32 Stimmen vorgezogen.

II. *Anzug betreffend Erweiterung der Prüfungskommission* (Anzug Dr. G. Ott).

Das Bureau beantragt, den Anzug abzulehnen.

Dr. G. Ott beantragt, den Bericht an das Bureau zurückzuweisen.

Hiezu spricht A. Schimpf.

∴ Wird der Antrag des Bureaus dem Antrag Dr. G. Ott mit 32 gegen 20 Stimmen vorgezogen.

III. Anzug betreffend Abänderung von § 30 der Geschäftsordnung des Grossen Rates (Vereinfachung des Rückständeberichts).

Das Bureau beantragt, den Anzug als erledigt zu erklären.

Hiezu spricht Dr. G. Ott.

∴ Wird der Antrag des Bureaus angenommen.

Nach der Beantwortung der *Interpellationen* H. Stebler (S. 185) Dr. J. Moser (S. 187), E. Matter (S. 189) und H. Mäglin (S. 190) wird abgebrochen.

Der *Präsident* gibt Kenntnis vom Eingang Kleiner Anfragen:

a) des Herrn H. Rohner betreffend Montierung der automatischen Verkehrssignalanlagen;

b) des Herrn H. Brack betreffend Bekanntgabe der Namen von Verkehrssündern;

c) des Herrn Dr. B. Riggenschach betreffend Aufhebung des Staatsvertrags mit dem Grossherzogtum Baden vom 6. Dezember 1856.

∴ Werden diese Kleinen Anfragen dem Regierungsrate überwiesen.

Der *Präsident* beantragt, am 27. Januar, vormittags 9 Uhr, eine ausserordentliche Sitzung abzuhalten.

∴ Wird diesem Antrag zugestimmt.

Der *Präsident* schlägt folgende Tagesordnung vor:

1. Entgegennahme der neuen Geschäfte.
2. Schreiben des Regierungsrates betreffend nachträgliche Genehmigung eines Kredits von Fr. 25,900.— für Umbauarbeiten und Mobiliarschaffungen im Steinenschulhaus.
- 3a) Ratschlag betreffend die Erstellung von drei Filterrohrbrunnen auf dem rechten Wieseufer und die Aufstellung einer Hochdruckpumpe mit Anschluss an das Drucknetz. Nr. 4483.
- b) Bericht der Grossratskommission zum Ratschlag Nr. 4428 betreffend die Erstellung der Brunnengruppe XI und die Erweiterung des Pumpwerks in den Langen Erlen, zum Bericht des Regierungsrates über den Ausbau der Wasserversorgung und über die Anzüge A. Abt, Dr.